

[1503.] **Arago's Werke.**
 In Nr. 6 des diesjährigen Börsenblattes zeigt College Otto Wigand an, daß „der unsterbliche Franz Arago seinen (Arago's) Söhnen den Ruhm u. die Ehre hinterlassen habe, seine (Arago's) sämtlichen Werke nach dessen Tode herauszugeben, und daß er (College Wigand) den Verlag dieser „einzig rechtmäßigen“ Ausgabe übernommen habe, auch beim deutschen Bunde Schritte gethan seien“ etc. etc.

Ich habe nun aber, was Herr Wigand wissen wird, schon seit einer Reihe von Jahren, in bisher erschienenen 7 Bänden, die Werke des Unsterblichen (dessen Unsterblichkeit mir schon längst einleuchtete) in ausgezeichnete Uebersetzung herausgegeben u. will mich auch jetzt keineswegs abhalten lassen, den Schluß dieser Werke, welcher unter der Presse, zur Vervollständigung zu eihren.

Natürlich muß ich mir vorbehalten, den Preis meiner Ausgabe im Verhältnis zur Wigand'schen, nach Erscheinen der letztern, bedeutend zu ermäßigen.

Stuttgart, im Jan. 1854.

Carl Hoffmann.

[1504.] Sollte eine Buchhandlung geneigt sein, den Verlag eines sehr zu empfehlenden Mskr. „Anthologie für Freunde der Botanik“, von dem Veteranen Carl Müchler, zu übernehmen, so beliebe sie sich an Unterzeichneten zu wenden, da derselbe wegen vorgerückten Alters u. Krüpperschwäche die Herausgabe zwar übernommen, aber leider nicht ausführen kann u. daher sehr billig anderweit vergeben will.

Dr. J. Heinemann in Berlin.

[1505.] Meine vollständige und neu eingerichtete **Buchdruckerei** erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Im Besitze einer Schnellpresse neuesten Modells und mehrerer Handpressen, sowie aller neueren Schriften, bin ich im Stande, den verschiedenartigsten Anforderungen zu entsprechen, und werde durch geschmackvolle und pünktliche Ausführung der mir ertheilten Aufträge, sowie durch die billigsten Preise, das mir geschenkte

Zutrauen zu rechtfertigen stets beflissen sein. Auch erlaube ich mir, den bei mir erscheinenden „Mainzer Anzeiger“ zu Inserationen zu empfehlen, welcher täglich in 1800 Exemplaren erscheint.

Mainz, im Januar 1854.

J. Gottsleben.

Familiennachrichten.

[1506.] **Todes-Anzeige.**

Im Namen der Herren Ernst und Georg Mohr in Heidelberg erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem am 29. Januar, Nachmittags 3 1/2 Uhr, erfolgten Hinscheiden ihres geliebten Vaters, des **Herrn Doctor Jakob Christian Benjamin Mohr,**

in Kenntniß zu setzen.

Nach fünfzigjähriger rastloser Thätigkeit in unserem Geschäftsberufe, starb der biedere Greis in seinem 77. Lebensjahre, voll Zuversicht in die Zukunft blickend, wie seine letzten Worte an mich bei dem Wechsel dieses Jahres aussprechen:

„So trete ich das neue Jahr getrost und zufrieden an und hoffe das Beste, damit auch das Ende meiner Laufbahn noch gesegnet werde.“

Leipzig, 2. Februar 1854.

T. O. Weigel.

[1507.] **Todes-Anzeige.**

Allen Freunden und Bekannten im Buchhandel widme ich die traurige Anzeige von dem heute früh 3/6 Uhr, nach längerem Leiden, erfolgten sanften Hinscheiden meines innigstgeliebten Vaters, des Buchhändlers **August Hesse,**

im 35. Lebensjahre. Rastlos thätig als Geschäftsmann und ausgezeichnet durch Biederkeit des Charactere, wird sein Andenken bei Allen, die ihn kannten, fortleben.

Graß, 29. Jan. 1854.

Amalie Hesse,
geb. Burger.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Leipzig, 1. Februar. — Auktions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospekte. — Anzeigebblatt No. 1415-1507. — Leipziger Börse am 1. Februar 1854. — Wahlzettel.

Abel 1419.	Funde 1477.	Karmrodt 1454.	Schneider & Co. 1467.
Anonyme 1417. 1418. 1479.	Gall 1476.	Reyher 1490.	Schulze in D. 1458.
1481. 1483. 1485. 1486. 1487.	Garde in Z. 1473.	Altknigt & Sohn 1497.	Schumann in L. 1447.
Armbruster 1439.	Gebhard, G. in G. 1484.	Rörber & Fr. 1461.	Sieber 1489.
Bach in Z. 1433.	Weißler 1451.	Röbling 1488.	Stenz 1480.
Bäcker in Köln 1499.	Berg 1446.	Raffar 1435. 1482.	Thiesen 1444.
Bäcker in Z. 1450.	Gottleben 1505.	Rühlmann 1429.	Thimm 1432. 1491.
Bethge 1441.	Gräfe & H. 1455.	Müller in St. 1426. 1434.	Trautwein 1462.
van Boeckeren 1440.	Grau & Co. 1415. 1496.	Müller & Co. 1472.	Verlagsbuchh. d. Volks-
Bureau f. Lit. u. K. 1492.	Gross in G. 1424. 1427.	Naumann 1422. 1449.	Schriftenver. 1425.
Buß 1442. 1460.	Hagerup 1471.	Neufirch 1416.	Verlagsbureau in Alt. 1430.
Cazin 1495.	Dr. Heinemann 1504.	Neumann in S. 1445.	1436. 1502.
Costenoble 1501.	Herold & W. 1469.	Rutt 1464.	Voigt in L. 1443.
Diehsch 1437.	Hesse 1507.	Skander 1500.	Wallerstein 1478.
Dörffling & Fr. 1470.	Heyse 1448.	Kemmelmann 1475.	Weigel, T. O. 1457. 1506.
Dürr 1420.	Hoffmann in St. 1503.	Schäfer in M. 1466.	Williams & R. 1452.
Engelhardt 1431.	Hoffmann in W. 1428.	Schmid in N. 1493.	Wobler 1463.
Expedit. v. Arnim's Verl. 1465	Jasper & H. 1423.	Schmidt in H. 1421. 1459.	Wohlgemuth, J. H. 1498.
v. Gye 1456.	Kabus 1438.	1468.	Würger & C. 1494.
Flemming's Sort. 1453. 1474.			

Leipziger Börse am 1. Februar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 101 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. —	109
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 1/16	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/4	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6, 16
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 79 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	79 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustdor à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem " d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse. d°	9 1/4	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	5 1/4	—
Kaiserl. d° d° d°	5 1/4	—
Bresl. d° d° à 65 1/2 As " d°	—	—
Passir d° d° à 65 As " d°	—	—
Conv.-Species u. Gulden d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°	1 1/2	—
Gold pr. Mark fein Cölln. d°	—	—
Silber " d° d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	80 1/2	80 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 fl.	91 1/2	—
" kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl.	—	100 1/4
à 4 % von 1852 von 500 fl.	101 1/2	—
" von 100 fl.	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl.	102 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/3 % von 1000 und 500 fl.	89	—
" kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl.	87 1/4	—
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl.	101 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl.	—	96 1/4
" kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	92 1/4	—
à 3 1/3 % v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 3 1/2 % v. 500 fl.	96 3/4	—
d° v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 4 % v. 500 fl.	—	—
d° v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3 1/2 %	—	96
d° d° d° à 4 %	—	102 1/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	107	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 fl.	91	—
" kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl. pr. 100	—	184
*Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	184	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	34 1/2	—
*Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	110	—
*Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	265	—
*Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	100 1/2	—
* excl. Divid.		

